



7. Oktober 2024

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

die letzten Sommertage sind vorbei. Der Herbst meldet sich schon mit kalten Nächten, aber doch zum Glück auch mit Sonnenschein. Erfreuen Sie sich an den Bildern vom Erntedankfest. Lesen Sie die Zeilen zum Abschied von Pastorin Sieg und schauen Sie voraus, was sonst noch gibt.

Pastorin Sieg geht in den Ruhestand

Am Sonntag, d. 13. Oktober wird Frau Pastorin Ursula Sieg um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Johanneskirche verabschiedet.

Als Pastorin Sieg vor 8 Jahren nach Ahrensburg kam, hat sie die St. Johanneskirche sofort liebgewonnen und sich mit großer Einsatzfreude und ohne Vorurteil diesem Gemeindeteil gewidmet. Für ihre Abschiedsfeier hat sie sich nun ausdrücklich St. Johannes gewünscht - auch wenn es ein wenig mehr Aufwand bedeutet. Ihre Abschiedsrede hat sie vorgezogen, weil es so schön passt, am Erntedankfest Dank zu sagen und weil bei ihrer Verabschiedung sicherlich viele andere reden. In ihren Worten hat sie besonders die Familienarbeit und den Kindergottesdienst hervorgehoben, die ihr beide bis heute am Herzen liegen. Das weite Kirchenschiff bot Raum und Licht, um kreativ mit Kindern zu arbeiten. Zum Schluss hat sie dem Förderverein gedankt, dass er die St. Johanneskirche erhalten hat. Wann hat es schon einmal dieses Bekenntnis von kirchlicher Seite gegeben!? Und den Anbau möchte sie noch erleben.... Liebe Mitglieder des Fördervereins, Sie alle sind herzlich eingeladen, recht zahlreich an diesem Gottesdienst zu Ehren von Frau Sieg teilzunehmen und ihr zu danken.



Erntedankfest



Wie in jedem Jahr wurde die Kirche festlich zum Erntefest geschmückt. Doch das ist mit Arbeit verbunden: die Erntekrone muss von der Decke herabgelassen, die bunte Marktbude aufgebaut werden, und die Helfer stellen die gespendeten Gaben quasi zu einem Gemälde von Natur und Geschmack zusammen. Irmgard Hübner, Christel Harbordt und Martin Lutzki sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Pastorin Sieg hat in all den Jahren - Zufall oder nicht - immer den Erntedankgottesdienst geleitet und zum Ende ihrer Amtszeit nun eine Predigt gehalten, die Herz und Hirn erreichte. Die Kantorei unter der Leitung von Edzard Burchards bildete den musikalischen Rahmen.



Am Schluss erlaubte sich der Kantor Jan Rohloff den Scherz, zum Einzug des traditionell gespendeten Brotes „Pomp and circumstances“ auf der Orgel zu intonieren. Beglückt verließen die Besucher mit einem saftigen Stück Brot in der Hand die Kirche.

Denkmalschutz

Am 8. September haben wir als Förderverein wie in jedem Jahr den Tag des offenen Denkmals begangen. Es wurden zwei Führungen angeboten. Das Echo, man muss es so sagen, war allerdings enttäuschend. Es liegt wohl auch daran, dass St. Johannes nicht gerade im Zentrum von Ahrensburg liegt. Manche Schätze blühen eben im Verborgenen.

Den meisten Bewohnern unserer Stadt ist vielleicht noch nicht einmal bekannt, dass St. Johannes seit 2013 unter Denkmalschutz steht. Rechtzeitig zum Tag des offenen Denkmals haben wir nun die Plakette vom Denkmalschutzamt des Landes Schleswig-Holstein bekommen und an der Kirche angebracht.



Der Dudelsack

Fremde Klänge drangen am Abend des 19. September aus der Kirche. Eine ganz Armee schien sich verschworen zu haben, einschüchternd zu lärmern. Es war aber „nur“ ein Dudelsack und ein Mann, Gunnar Tilge im zünftigen Dress, der dem Gerät die Laute entlockte. Erstaunlich viele Zuhörer hatten sich eingefunden, um sich den Dudelsack – eine Veranstaltung aus der Reihe „Instrumente stellen sich vor“ - und seine Spielweise erklären zu lassen. Übrigens: Herr Tilge gibt auch Unterricht.

Feier zur 100jährigen Wiederkehr des Geburtstags von Otto Andersen

Zum 100. Geburtstag von Otto Andersen, dem Architekten der St. Johanneskirche, veranstaltet der Förderverein am 12.12.24 um 19 Uhr eine Feierstunde. Bereits 2016 hatten wir den 35. Todestag zum Anlass genommen, seiner zu gedenken. Andersen hat in den 50-iger und 60-iger Jahren viele Kirchen in Schleswig-Holstein und Hamburg entworfen, einige davon hat der Förderverein auf zwei Exkursionen kennengelernt. Wir sind stolz darauf, mit St. Johannes vielleicht einen der gelungensten Kirchenbauten aus dem großen Schaffen von Otto Andersen zu haben. Eine Einladung erfolgt später.

Bleiben Sie uns gewogen,
mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson

Fotos: Klaus Tuch